

Postulat

Neugestaltung Inseli – Chance für die Aufwertung des Inseliquais nutzen

Im Postulat 275 2010/2012 haben Ali R. Celik und Katharina Hubacher gefordert, die Situation für Fussgängerinnen und Fussgänger auf den Trottoirs der Strasse Inseliquai zu verbessern.

Zitat aus dem Postulat:

«Der Personenverkehr nimmt nicht nur in der Umgebung des Bahnhofs Luzern zu, sondern auch in den umliegenden Gebieten. Gleichzeitig benutzen Fussgängerinnen und Fussgänger immer intensiver die Trottoirs entlang der Strasse Inseliquai. Gründe sind die Nähe der Universität sowie die neu entstandenen Quartiere in der Citybay und Tribtschenstadt. Die bestehenden Trottoirs am Inseliquai genügen nicht mehr und bedürfen einer Neugestaltung.

Auf der einen Strassenseite teilen Betonsäulen das Trottoir von der Universität Luzern bis zum Hotel Radisson. Die Innenseite des Trottoirs ist so eng, dass mehrere Personen nicht nebeneinander gehen können. Fussgängerinnen und Fussgänger können den Bereich zwischen den Betonsäulen und der Strasse nicht benutzen, weil dieser Bereich für den Zubringerdienst gestaltet wurde und oft als Autoparkplatz benutzt wird.»

Das Postulat wurde damals abgelehnt. Nun hat sich die Situation jedoch verändert. Mit der anstehenden Neugestaltung des Inselis bitten wir den Stadtrat den ganzen Perimeter (Häuserfront bis See) einzubeziehen und zusätzlich einen neuen Aspekt mitzuberücksichtigen. Für ein hohes Sicherheitsempfinden ist es wichtig, dass der Raum auch nach dem Wegfall der Carparkplätze ganzjährig belebt bleibt. Entsprechend sind Gestaltungen und Nutzungen, gerade für die kalte und dunkle Jahreszeit, unter diesem Aspekt zu prüfen.

Wir bitten daher den Stadtrat nun unter der neuen Prämisse der Neugestaltung des Inselis sich für Folgendes einsetzen:

1. Die Situation für die Fussgänger auf Seite Inseliquai so zu verbessern, dass ein angenehmes Nebeneinander-Spazieren möglich ist und den Anforderungen des Behindertengesetzes standhält.
2. Grundlagen zu schaffen, damit der Abschnitt zu jeder Jahreszeit gut belebt ist.

Sonja Döbeli Stirnemann

Katharina Hubacher

Namens der FDP-Fraktion

namens der G/JG-Fraktion